Pressemitteilung



24.11.2021

Seite 1/1

Iris Bethge-Krauß: "Öffentliche Banken unterstützen den Aufbruch zu einer nachhaltigeren, klimaneutralen und wettbewerbsfähigen Wirtschaft"

Berlin – Statement der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, Iris Bethge-Krauß zum Koalitionsvertrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP:

"Die Ampelpartner stehen mit ihrem Koalitionsvertrag vor großen Herausforderungen und der Handlungsbedarf der neuen Regierung ist immens. Die selbst ernannte "Reform- und Fortschrittskoalition" hat mit dem Koalitionsvertrag alle Chancen, um die Weichen für eine nachhaltigere, klimaneutrale und wettbewerbsfähige Wirtschaft zu stellen. Die Parteien sollten sich nun zügig für den Koalitionsvertrag aussprechen, damit die neue Regierung ihre Arbeit aufnehmen kann. Wir begrüßen die klare Absicht, bei der bevorstehenden Transformation – insbesondere in der Innovations- und Investitionsfinanzierung – verstärkt auf die öffentlichen Banken zu setzen. Die Förderbanken von Bund und Ländern sowie die Landesbanken stehen dafür bereit."

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 59 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.143 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 58 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 22 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im vergangenen Jahr Förderdarlehen in Höhe von 91,9 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an (zum Ende des Geschäftsjahres 2020). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: +49 30 8192-161 E-Mail: <u>presse@voeb.de</u> Internet: <u>www.voeb.de</u>